

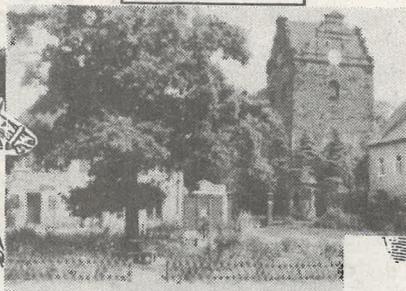
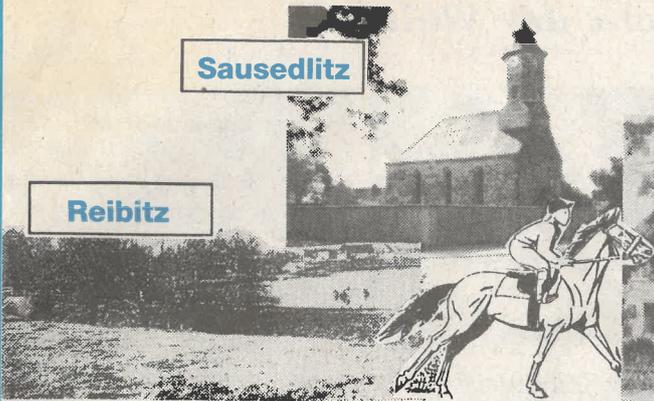
Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2011

Freitag, den 21. Januar 2011

Nummer 1



*Besuch der
Sternsinger
(Theresia Schmiedel
und Natalie Wolf)
am 3. Januar 2011
in der Gemeinde
Löbnitz*

13 Kinder erblickten im vergangenen Jahr in unserer Kommune das Licht der Welt

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen die Mädchen und Jungen des Jahrganges 2010 in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Geburt vorstellen.

Wir heißen die jüngsten Erdenbürger herzlich in unserer Gemeinde willkommen. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir alles erdenklichen Gute.

Schroedter, Kobey Eli Brookes

Kobey Eli Brookes wurde am 3. Februar 2010 in Schkeuditz geboren. Er brachte stattliche 3940 g auf die Waage und war bereits 55 cm groß. Kobey ist ein immer fröhlicher und unternehmungslustiger kleiner Junge. Seine ersten Zähne bekam er im Alter von 4 Monaten. Er spielt gern, badet mit Vorliebe und weiß die Vorzüge, Geschwister zu haben, sehr gut zu nutzen. In zwei Wochen feiert er seinen 1. Geburtstag. Die stolzen Eltern sind Katrin und Mario Schroedter aus Reibitz.



Hering, Marius

Ich bin Marius Hering aus Roitzschjora. Meine Mama Diana meint, dass ich mein Geburtsgewicht von 3175 g und die Geburtsgröße von 51 cm sehr schnell verdoppelt bzw. erhöht habe.

Nun ja - ich werde am 12.02.2011 bereits ein Jahr. Alle in meiner Familie sagen, dass ich ein sehr freundliches und ausgeglichenes Baby sei. Das liegt sicher daran, dass meine Mama mich lange voll gestillt hat und mich auch jetzt noch an die Brust lässt. Darum habe ich mich auch prächtig entwickeln können. Nach etwa sechs Monaten begann ich die Welt um mich herum zu erobern. Drehen, Robben, Krabbeln, Hochziehen, Sitzen, Stehen waren bald keine Probleme mehr für mich. Nichts ist vor mir sicher! Alles erkunde ich. Dass das Zahnen eine unangenehme Sache ist, habe ich auch erfahren müssen, ebenso meine Eltern! Dafür belohnte ich sie mit meinen schnell erfolgreichen Töpfchensitzungen (ab 8. Monat).

Dießner, Franziska

Franziska Dießner wurde am 21. Februar 2010 in Eilenburg geboren. Sie wog 3630 g und hatte eine Größe von 51 cm. Franziska ist ein sehr aktives, fröhliches Kind - der ganze Stolz ihrer Eltern Nicole und René Dießner aus Roitzschjora, ihrer Großeltern und Urgroßeltern. Ihr erstes Zähnchen bekam sie mit sechs Monaten.



Zahn, Eric

Eric Zahn erblickte am 31. März 2010 in Leipzig das Licht der Welt. Er brachte 3835 g auf die Waage und war 53 cm groß. Bereits mit fünf Wochen konnte er sich vom Bauch auf den Rücken drehen und mit acht Wochen hat er schon durchgeschlafen.

Der erste Zahn kam mit 4 1/2 Monaten. Eric mag Babyschwimmen und ausgedehnte Spaziergänge. Jetzt im Winter steht auch Schlittenfahren gemeinsam mit seinen Eltern Nadine Kuberna-Zahn und Marco Zahn aus Roitzschjora hoch im Kurs.



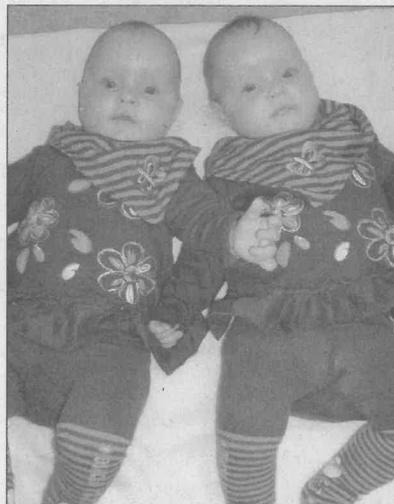
Lubjuhn, Lucia

Lucia Lubjuhn wurde am 9. April 2010 in Leipzig geboren. Sie wog 3680 g und war 50 cm groß. Nach Auskunft der stolzen Eltern Daniela und Thomas Lubjuhn aus Löbnitz isst Lucia gut und gern. Sie hat bereits zwei Zähnchen. Lucia besucht die Krabbelgruppe und auch das Babyschwimmen macht ihr sehr viel Spaß!



Lehn, Lara

Lara Lehn kam am 14. April 2010 in Leipzig mit einem Gewicht von 3065 g und einer Größe von 48 cm zur Welt. Sie ist der ganze Stolz ihrer Eltern Ivette Lukowiak und Markus Lehn aus Sauesdlitz.



Lange, Martha Sophie und Anna Marie

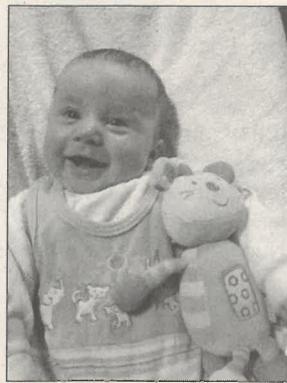
Die Zwillinge Martha Sophie (2050 g, 44 cm) und Anna Marie Lange (2165 g, 45,5 cm) wurden am 29. Juni 2010 in Leipzig geboren. Die kleinen Mädchen sind sehr liebe, freundliche Kinder und wie es bei Zwillingspaaren oftmals ist, kann die eine ohne die andere nicht sein.

Aus den ehemaligen Winzlingen (Frühchen) sind heute mittlerweile knackige Wonneproppen geworden, welche nicht nur die größten Sonnenscheine der stolzen Eltern Corinna Lange und Bertram Fritz, sondern auch ihrer Omas und Opas sind.



Spadt, Luisa Marie

Luisa Marie Spadt wurde am 11. Juli 2010 in Eilenburg geboren. Sie wog 3570 g und war 52 cm groß. Luisa ist ein aktives Kind. Mit ihren blauen Kulleraugen erforscht sie neugierig ihre Umwelt. Sie scherzt und lacht gern mit ihrer großen Schwester Lena. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist das tägliche Spazierenfahren mit ihrem Kleinwagen durch ihren Heimatort Löbnitz. Die stolzen Eltern sind Doreen und Silvio Spadt.



Ehrler, Ferdinand Henri

Ferdinand Henri Ehrler erblickte am 7. Oktober 2010 in Eilenburg das Licht der Welt. Er wog 3110 g und war 51 cm groß. In seinen ersten drei Lebensmonaten ist Henri schon kräftig gewachsen und hat gut zugenommen. Er schläft gern im Kinderwagen an der frischen Luft und mag ausgedehnte Spazierfahrten.



Henri ist eine kleine Kichererbse und erfreut mit seinem sonnigen Gemüt die ganze Familie vor allem aber die stolzen Eltern Katrin und Tobias Ehrler aus Reibitz.



Merkel, Marie

Marie Merkel kam am 11. Juli 2010 in Leipzig zur Welt. Sie wog stattliche 4120 g und war 53 cm groß. Marie lacht sehr viel und schläft nachts durch. Sie isst sehr gern Brei. Begeistert beobachtet sie ihren Bruder Nico. Marie bereitet ihren Eltern Sandra und Mario Merkel sowie ihren Omas und Opas sehr viel Freude.



Arndt, Sophie Viktoria

Sophie Viktoria Arndt wurde am 8. November 2010 mit einem Gewicht von 2890 g und einer Größe von 48 cm in Leipzig geboren. Sophie ist erst zwei Monate alt. Manchmal ist sie schon sehr agil und lächelt ihre Eltern Christiane Arndt und Frank Börhold ganz lieb an.



Sie ist gern an der frischen Luft, auch wenn es sehr kalt ist. Trotz 1- bis 2-mal Stillen schläft sie in der Nacht recht gut. Mit den Augen erkundet sie schon interessiert ihre Umgebung.

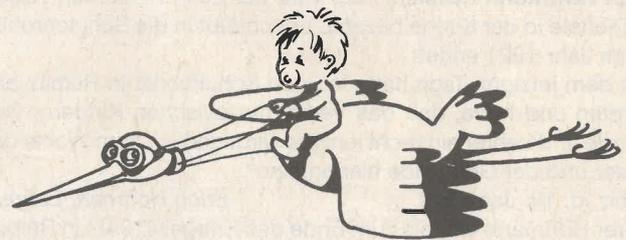


Schlie, Adriana

Adriana Schlie wurde am 20. Juli 2010, Punkt 9.00 Uhr, als zweites Kind von Ulrike Schulze und Erik Schlie geboren. Sie erblickte in Bitterfeld mit einem Gewicht von 3390 g und einer Größe von 51 cm das Licht der Welt.

Jetzt bringt sie stolze 6300 g auf die Waage und ist 10 cm gewachsen. Sie ist neugierig auf die große Welt und freut sich über alles, was sich bewegt und wackelt. Besonders gern hat sie ihre drei Jahre ältere Schwester Leonie, der sie immer ein Lächeln schenkt. Adriana ist für ihr Alter sehr geschwätzig. Sie erzählt

und „krietscht“ fröhlich den ganzen Tag.



Interessantes aus der Heimatgeschichte

Lehrer in Reibitz

Die ersten Erwähnungen von **Schulmeister** bzw. **Kinderlehrer** finden wir im Kirchenbuch, das im Jahr 1602 begonnen wurde. Eine Schulchronik wird ab 1881 geführt. Dabei finden sich abweichende Angaben über die Zeitdauer der Anstellungen und der Personen.

Da werden **1632 Walther Müller** als Schulmeister und **1692 Gottfried Teisner** als Kinderlehrer genannt.

1741 wird Johann **Christoph Luccatelli** als Kinderlehrer in Reibitz erwähnt. **1763** wird Johann Gottfried **Wagner** als Kinderlehrer erwähnt. Der Kinderlehrer steht Pate bei Johann Christoph Mertgen.

Im Jahr **1733** ist ein weiterer Eintrag zu finden, diesmal im 1. Rechnungsbuch der Kirchengemeinde von 1716. Für das Kirchuhraufziehen erhält der Kinderlehrer seine Bezahlung.

1813 stirbt mit 25 Jahren, Carl Gottfried **Krostitz** an Nervenleiden. Sein Vater, Johann Gottfried **Krostitz**, der 1795 als Kinderlehrer erwähnt wird, stirbt 1814 mit 60 Jahren. Ein Randvermerk im Sterberegister schreibt; „Sein Sohn ist jetzt Lehrer hier“. Um **1819** wird der Schulmeister Johann Heinrich **Söners** (Lehrer von

Sausedlitz, Seelhausen u. Reibitz) genannt. Bis September **1864** kam Lehrer **Mann** hierher, dann von **Okt. - Dez. 1864** Lehrer **Trappiel**. Von **Juni 1865** bis zum Jahr **1871** war Lehrer **Dorn** hier tätig. Dann werden Lehrer **Große 1873 und 1876** die Lehrer **Paupitz u. Leopold** erwähnt.

Weiter werden hier **1781** Aug. Friedrich **Röder** und **1786** Christoph Gottlieb **Deutschbein**, beide Kinderlehrer, erwähnt.

In der Schulchronik steht, dass im Jahr **1818** der Lehrer **Beygandt** in Reibitz war, der bis März **1862** sein Amt versieht. Dann erhält er bis **1877** 75 Thl. Pensionsgeld aus der Kirchenkasse. Er war Vater von 10 Kindern, die alle in Reibitz geboren wurden. Er feierte in Reibitz sein 50-jähriges Amtsjubiläum. Die Schulchronik berichtet weiter (diese Angaben stimmen jedoch mit dem Kirchenbuch nicht überein):

Sein Nachfolger war Lehrer **Mann**. Derselbe war nur kurze Zeit auf dieser Stelle tätig. Es folgte der Lehrer **Trabyl**. Er hatte Streit mit der Pfarre und verlässt diese Stelle. Ihm folgte Lehrer **Dorn** für 8 Jahre, dann folgten die **Vikare: Große, Leopold u. Breitmayer**. Breitmayer ist bei Nacht und Nebel verschwunden.

Die Chronik berichtet weiter: „Nach Breitmayer folgte eine böse Zeit, nämlich 11 Monate Vertretung in der Schule durch Nachbarlehrer“.

Die Schulchronik schreibt:

Im Jahr **1878** kam Lehrer **Burkhardt**. 1881 legte er sein Mittelschulexamen ab und verließ die Lehrerstelle.

Am **6. Juli 1881** kam Lehrer **Reinhold Beyer** (geb. 22.11.1859 in Radefeld). Er unterrichtete 38 Schulkinder. Er blieb bis 1886. Seine neue Arbeitsstelle war in Döbernitz. Nun folgte Lehrer **Kaßler** aus Langenbogen. Streitigkeiten und Anfeindungen machten ihm das Leben bitter. Eine unheilvolle Krankheit zerstörte seine Existenz. Er wurde Geistesschwach und kam in eine Irrenanstalt nach Alt Zscherben.

Im Mai **1887** kam **Schindler**. Er blieb bis zum 31. Mai 1890. Nun wurde der Schulunterricht mit einer Vertretung bis zum 3. März 1891 abgedeckt. **Adolf Dickmeyer** (geb. 8. Oktober 1869 in Mansfeld) kam am 5. März **1891** nach Reibitz und blieb bis zum Jahr 1894.

Ihm folgte Lehrer **Schütze**, der zu Merseburg am 10.05.1874 geboren wurde, am 1. April **1894**. Er blieb bis zum 13. März 1900. Vier Wochen später am, 16. April **1900** kam der Lehrer **Haeder** (geb. 4.01.1880) und blieb bis zum 1. Oktober 1901, um dann seiner Militärpflicht zu genügen.

Am 1. Oktober **1901** kam **Fritz Schwarzberg** (geb. am 1.12.1878 in Schönebeck). Er blieb bis zum 1. Februar 1906. Es folgte **Max Leyser** (geb. 23.10.1884, sein Vater ist ebenfalls Lehrer und zwar seit 1876). Er unterrichtete bis zum 1. April 1912.

Der Lehrer **Friedrich Hermann Karl Kaufmann** (geb. 17. April 1892 in Wolmirstedt), begann seinen Dienst am **15. April 1912**. Am 21. Oktober 1914 wird er zum Heeresdienst nach Torgau berufen. Am 1. Januar 1919 trat er in Mücheln bei Querfurt eine neue Lehrerstelle an. Die Vertretung im Schuldienst übernahmen von November 1914 bis April 1919 der Lehrer aus Löbnitz und der Lehrer aus Roitzschjora (Kopf).

Am **19. Januar 1919** wurde die Lehrerstelle mit dem Lehrer **Erich Hoffmann** besetzt. 1929 wird der Lehrer Hoffmann auch für Dienste in der Kirche bezahlt. Er schreibt in die Schulchronik, die im Jahr 1921 endet:

„Mit dem jetzigen Tage habe ich den Schuldienst in Reibitz angetreten und hoffe, daß das Verhältnis zwischen Kindern, Gemeinde und Lehrer ein recht inniges wird, daß ich zum Wohle der Kinder und der Gemeinde hier amtiere“.

Reibitz, d. 19. Jan. 1919

Erich Hoffman, Lehrer

Lehrer Hoffmann war bis zum Ende des Krieges (1945) in Reibitz tätig.

In Löbnitz feierten das Fest
der

„**Silbernen Hochzeit**“
am **21. Dezember 2010**
Annett und Bodo Wohlschläger

und das Fest der
„**Goldenen Hochzeit**“
am **7. Januar 2011**
Erna und Heinz Stiller

Der Bürgermeister gratulierte den Ehepaaren ganz herzlich und wünschte noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Amtliche Mitteilungen

Abdruck

Teilnehmergeinschaft

Schönwölkau

Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung Schönwölkau

Gemeinden: Schönwölkau, Zschepplin, Löbnitz

Landkreis: Nordsachsen

Im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Schönwölkau wurden die Ergebnisse der Wertermittlung in der Wertermittlungskarte dargestellt und in den entsprechenden Unterlagen erfasst. Die Ergebnisse sind nunmehr den Beteiligten zu erläutern und zur Einsichtnahme auszulegen. Hiermit erfolgt die

Bekanntmachung der Ladung und Auslegung - Wertermittlung -

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Schönwölkau lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einer

Teilnehmersammlung

ein.

**Versammlungsort: Kulturhaus Badrina
Ernst-Thälmann-Straße 20
04509 Schönwölkau,
Ortsteil Badrina**

**Versammlungstermin: Mittwoch, 16. Februar 2011,
um 19:00 Uhr**

**Tagesordnung: 1. Erläuterung der Ergebnisse der
Wertermittlung
2. Verfahrensstand
3. Sonstiges/Diskussion**

Im Anschluss an die Teilnehmersammlung erfolgt die

Auslegung

der **Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung** (Wertermittlungsrahmen) mit der **Wertermittlungskarte** in der Zeit vom **17. Februar 2011** bis einschließlich **17. März 2011** an folgenden Stellen **zu den jeweiligen Dienstzeiten** zur Einsichtnahme für die Beteiligten:

**Gemeindeverwaltung
Schönwölkau
Parkstraße 11
04509 Schönwölkau,
Ortsteil Wölkau**

**Gemeindeverwaltung
Zschepplin
Bahnhofstr. 1
04838 Zschepplin,
Ortsteil Naundorf**

**Gemeindeverwaltung
Löbnitz
Parkstraße 15**

**Landratsamt Nordsachsen
Amt für Ländliche
Neuordnung Dr.-Belian-Str. 4 - 5
Haus 5, Zimmer 324
04838 Eilenburg**

04509 Löbnitz

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Zeit der Auslegung schriftliche Einwendungen bei der Teilnehmergeinschaft Schönwölkau vorgebracht werden können (§ 6 Satz 2 AGFlurbG). Die Einwände können sich gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke richten, nicht nur der Eigenen. Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen (§ 6 Satz 3 AGFlurbG). Die Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht (§ 6 Satz 4 AGFlurbG).

Die Teilnehmer werden aufgefordert, sich in der Teilnehmersammlung und/oder durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlungsergebnisse zu informieren. Eilenburg, den 14.12.2010

gez.

Szymanski

Vorsitzender des Vorstandes

**In der letzten Gemeinderatssitzung
am 20. Dezember 2010**

**wurden nachfolgend aufgeführte Punkte
beraten und beschlossen**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Bürgerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
5. Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen Ausgaben
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2010

Nichtöffentlicher Teil

8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der kaufmännischen und technischen Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes Unteres Leinetal
9. Rätefragestunde
10. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2010

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 12 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Gegen 18.09 Uhr erschien RM Dr. Friedrich

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Es waren keine Bürger anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

4.1.

Beschlussvorlage 93/2010

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dübren - 1. Änderung

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dübren- 1. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 93/2010

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

4.2.

Beschlussvorlage 94/2010

Bebauungsplan „Teamfabrik“ in Pouch

1. Entwurf zur Aufstellung - frühzeitige Beteiligung
Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum 1. Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Teamfabrik“ in Pouch der Teamfabrik GmbH Pouch.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 94/2010

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

4.3.

Beschlussvorlage 95/2010

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 95/2010

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister informierte darüber, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 für das Zielabweichungsverfahren beim B-Plan: Strand „Dreihausen“ von 10.900 EUR ausgegangen wurde. Daran sollte sich die LMBV mit einem Zuschuss in Höhe von 8.400 EUR beteiligen. Im Jahresverlauf zeichnete sich nun ab, dass eine faunistische Sonderuntersuchung mit einem Auftragswert von 10.200 EUR für das o. g. Verfahren notwendig ist. Die LMBV möchte sich dabei zu 100 % an den Kosten beteiligen.

Beschlussvorlage 96/2010

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.200 EUR für die Kosten der faunistischen Sonderuntersuchung am Strand „Dreihausen“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 96/2010

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 6:

1. Information:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass die Freizeitsportler und die Fußballer für die Turnhalle zurzeit die gleichen Hallenzeiten für sich beanspruchen. Sollte man sich nicht einigen können, müssen wir uns im Gemeinderat eventuell darüber verständigen, wie die Hallenzeiten zu vergeben sind. Hierbei ist abzuwägen, niemanden zu bevorzugen.

2. Information:

Herr Bgm. Wohlschläger informierte darüber, dass in der Nacht vom 19.12. zum 20.12.2010 in der Schule eingebrochen wurde. Der Schaden beläuft sich auf ca. 6.000 - 8.000 €.

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2010 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Ende des öffentliche Teils

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung

vom 20. Dezember 2010 wurden
folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr. 97/2010

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1
1 Ratsmitglied war während der Beschlussfassung 97/2010 abwesend.	

Beschluss-Nr. 98/2010

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	1

Informationen der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Finanzverwaltung

Wir möchten an den Fälligkeitstermin 15.02.11 für die Grundsteuer A, B und an die Gewerbesteuer erinnern. Ebenso ist die Hundesteuer, die Gartenpacht und die Garagenpacht am 15.02.11 fällig.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

AZV Unteres Leinetal mit kompetentem Dienstleister

OEWA erhält Zuschlag für die Betriebsführung

Leipzig, 18.01.2011. Ab dem 1. Februar 2011 setzt der Abwasserzweckverband Unteres Leinetal in der Abwasserentsorgung auf das Knowhow und die Leistungsfähigkeit der OEWA Wasser und Abwasser GmbH mit Sitz in Leipzig. Dies beschlossen gestern (am 17.01.2011) die Verbandsmitglieder in ihrer Versammlung und gaben damit der OEWA den Zuschlag sowie das Vertrauen für die kaufmännische und technische Betriebsführung des AZV. Die OEWA hatte in der europaweiten Ausschreibung der Dienstleistungen unter allen Wettbewerbern das wirtschaftlich attraktivste Angebot abgegeben.

Der Presse gegenüber erklärte ich:

„Wir freuen uns, dass dieser Vertrag zu Stande gekommen ist und wir einen kompetenten Partner für die so wichtige umweltgerechte Entsorgung der Abwässer gefunden haben. Der Verband bleibt auch weiterhin alleiniger Eigentümer aller Anlagen und bestimmt Gebührenhöhe und Investitionsvolumen. Lediglich die künftigen Dienstleistungen zum täglichen Betrieb werden durch die OEWA erbracht. Von einer Privatisierung kann keine Rede sein“.

Der Vertrag zwischen dem AZV Unteres Leinetal und der OEWA wird am 24. Januar 2011 in der Gemeindeverwaltung Löbnitz unterschrieben. Die Vertragslaufzeit beträgt knapp zehn Jahre und läuft bis zum 31. Dezember 2020. Die OEWA ist in dieser Zeit im Auftrag des Verbandes als privater Dienstleister unter anderem für den technischen Betrieb der acht Verbandskläranlagen und 18 Pumpwerke, die Unterhaltung des etwa 40 Kilometer langen Kanalnetzes sowie die Fäkalentsorgung von rund 1.000 abflusslosen Gruben bzw. Kleinkläranlagen zuständig. Außerdem kümmert sich der Umweltdienstleister um sämtliche kaufmännische Aufgaben des AZV wie die Beantragung von Fördermitteln für die Anlagen des AZV, Finanzplanung, Verbrauchsabrechnung

und Kundenbetreuung. So wird das Unternehmen einen Betriebsstützpunkt in Schönwölkau in der Gemeindeverwaltung einrichten und regelmäßige Kundensprechstage in Löbnitz anbieten. Weiterhin ist ein Stützpunkt für den Technischen Dienst auf der Kläranlage Löbnitz geplant. Die vier bisher vom AZV Unteres Leinetal beschäftigten Mitarbeiter werden von der OEWA übernommen.

Im Weiteren erklärte ich gegenüber der Presse:

„Die Aufgaben der Abwasserentsorgung sind so weitreichend, dass wir mit unserem Eigenbetrieb an die Grenzen dessen gestoßen sind, was für uns selbst zu leisten war. Von einem Unternehmen, das in Sachsen seine Wurzeln hat und hier in vielen Wasser- und Abwasserprojekten engagiert ist, versprechen wir uns einiges. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gut zusammenarbeiten werden. Gemeinsam sollen der technische Service verbessert, die Betriebskosten im Vergleich zu den Vorjahren reduziert und dadurch der Verband langfristig zum Vorteil der Einwohner wirtschaftlich stabilisiert werden.

Die Niederlassung Grimma der OEWA wird das operative Geschäft in dem rund 5.200 Einwohner umfassenden Verbandsgebiet, zu dem die Gemeinden Schönwölkau, Löbnitz und die Ortsteile Spröda und Poßdorf der Stadt Delitzsch zählen, übernehmen. Die OEWA betreut damit neben der Partnerschaft mit dem Versorgungsverband Grimma - Geithain, dem AZV Döbeln - Jahnatal, dem AZV Leisnig, dem AZV Oberes Döllnitztal, dem Wasserverband Döbeln - Oschatz und der Stadt Königsbrück ein weiteres Projekt in Sachsen. „Der neue Vertrag mit dem AZV Unteres Leinetal festigt unsere Position in Sachsen. Das freut uns und ist ein weiterer schöner Erfolg, der für die gewachsene Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens und für das wachsende Vertrauen in unsere Leistung spricht“, erläutert Wolfram Scholl, Leiter Betrieb bei der OEWA.

Die in Leipzig ansässige OEWA Wasser und Abwasser GmbH, ein Tochterunternehmen der Veolia Wasser GmbH, unterstützt Kommunen, Zweckverbände, Privathaushalte, Industrie- und Gewerbeunternehmen bei allen Aufgaben rund um die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Von der Kleinkläranlage bis zum Wasserwerk, vom Trinkwasser aus dem Wasserhahn bis zum Prozesswasser für die Industrie - die OEWA liefert maßgeschneiderte Lösungen von Planung, Finanzierung und Bau bis zum vollumfänglichen Betrieb. Deutschlandweit versorgt der Umweltdienstleister zusammen mit seinen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im kommunalen Auftrag rund 870 000 Einwohner mit Trinkwasser, entsorgt umweltgerecht die Abwässer von rund 705 000 Bürgern und betreibt acht Schwimmbäder. 2009 erwirtschafteten die rund 1 500 Mitarbeiter der OEWA-Gruppe einen Umsatz von rund 163 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.oewa.de und www.veoliawasser.de.

Tiefensee

Verbandsvorsitzender



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88,
Telefon (03 42 02) 3 67 21, Telefax (03 42 02) 3 67 22

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 04.02.11
um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 18.02.11
um 19.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 18.02.11 um 19.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Löbnitz zieht Bilanz

Am Abend des 7. Januar trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz im Gasthaus „zum Eichenast“ zu ihrer Jahreshauptversammlung, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, aber auch einen Blick in die Zukunft zu wagen. Pünktlich um 19.30 Uhr konnte der Wehrleiter Enrico Häublein zahlreiche Kameraden der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung aus Löbnitz sowie den Löbnitzer Bürgermeister Axel Wohlschläger begrüßen, wenngleich die Anwesenheit des Bürgermeisters, da selbst aktiver Feuerwehrmann, nichts außergewöhnliches ist.

Nach der Vorstellung und Bestätigung der Tagesordnung informierte der Wehrleiter zunächst über die Geschehnisse des vergangenen Monats. Hierbei kam das Einsatzgeschehen ebenso zur Sprache, wie der Stand der Aus- und Fortbildung sowie Informationen des Kreisbrandmeisters und des Kreisfeuerwehrverbandes, aber auch die rundum gelungene Weihnachtsfeier. In seinem umfangreichen Jahresrückblick ging Häublein auf die Arbeit der Kameraden in den letzten zwölf Monaten ein. Neben unzähligen Aktivitäten in Form von Aus- und Fortbildung am Standort sowie auf Kreis- und Landesebene, Unterstützung der verschiedensten Veranstaltungen der Gemeinde, der Grundschule oder aber der Kindertagesstätte wurden die Kameraden im Jahr 2010 zu 22 Einsätzen gerufen, die sich in 13 Brandeinsätze und 9 technische Hilfeleistungen unterteilten.

In 981 Einsatzstunden reichte die Palette vom Containerbrand über einen Vollbrand einer Industrieanlage, der technischen Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen, Ölschichten bis hin zur Tierrettung. Hier ist mit Sicherheit der Großbrand bei den Kreiswerken in Delitzsch besonders hervor zu heben, bei dem die Kameraden über mehrere Tage an die Grenzen der Belastbarkeit gehen mussten.

Weiterhin leisteten die Floriansjünger 2080 Stunden Ausbildung am Standort sowie 170 Stunden Kreisausbildung.

Dazu kommen unzählige Stunden bei der Absicherung von Veranstaltungen wie das Reit- und Springturnier, der Goitschemarathon oder aber das Rockfestival „With Full Force“, wenngleich Letzteres wohl immer wieder eine große Herausforderung ist. Auch die Löbnitzer Jugendfeuerwehr war im Jahr 2010 natürlich nicht untätig, wie der Jugendwart Ronny Poschlod in seinem Bericht verdeutlichte. So konnte von einer engen Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe im Ortsteil Sausedlitz, aber auch mit den jungen Kameraden im anhaltinischen Pouch berichtet werden. In vielen gemeinsamen Übungs- und Ausbildungsdiensten, einer gemeinsamen Wochenendschulung bis hin zum Ausflug ins Freizeitbad wurde neues Wissen vermittelt, bereits vorhandenes gefestigt und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Als Höhepunkt des Jahres wurde hierbei das gemeinsame Sommerlager mit den jungen Kameraden der Partnerfeuerwehr Billerbeck genannt.

Nach dem Rückblick folgte wie so oft der Blick nach vorn. Ein erster Höhepunkt des laufenden Jahres war sicherlich die Einladung zum Winterfest der Partnerfeuerwehr Billerbeck am 8. Januar dieses Jahres.

Weiterhin werden die Kameraden beim Malbaumsetzen, beim Goitschemarathon, beim Reit- und Springturnier sowie beim „With Full Force“ gefordert sein. Auch eine Wochenendschulung ist in Planung. Ein weiteres Highlight im Jahr 2011 wird die Würdigung der nunmehr 20-jährigen Partnerschaft mit den Billerbecker Kameraden, die im Jahre 1991 aus der Taufe gehoben wurde und zuweilen bereits von der nächsten Generation gepflegt und gefestigt wird. Aus diesem Anlass wird vom 9. bis zum 11. September eine Delegation aus Billerbeck in Löbnitz zu Gast sein.

Bevor der Bürgermeister den Kameraden in einem kurzen Grußwort für ihre geleistete Arbeit Dank sagte, war es ihm vorbehalten, gemeinsam mit dem Wehrleiter einige Beförderungen und Auszeichnungen vorzunehmen.

So wurde der Kamerad Tobias Thielke nach erfolgreich absolvierter Grundausbildung zum Feuerwehrmann befördert.

Die Kameraden Markus Fischer und Ronny Poschlod konnten zum Hauptfeuerwehrmann sowie der Kamerad Frank Berger zum Löschmeister befördert werden.

Das Feuerwehrehrenkreuz in Silber für 25-jährigen aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Kameraden Andreas Bechtloff, Thomas Busse, Jens Dubiel, Mario Schwarz sowie Axel Wohlschläger.

Nach 17 Jahren als Gerätewart der Ortsfeuerwehr Löbnitz, dankte der Wehrleiter dem Kameraden Thomas Busse für seine geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent, gleichzeitig wurde der Kamerad Matthias Ruppert zum neuen Gerätewart berufen. Anschließend würdigte Bürgermeister Wohlschläger die Arbeit der Kameraden, verbunden mit dem Wunsch auch in Zukunft einen großen Teil ihrer Freizeit der Freiwilligen Feuerwehr und somit dem Wohl und Schutz der Allgemeinheit zu opfern. Auch der Wehrleiter versäumte es in seinem nun folgenden Schlusswort nicht, sich den Worten Wohlschlägers anzuschließen, wohlwissend, dass es aufgrund der beruflichen Inanspruchnahme der Kameraden immer schwieriger werden würde eine Freiwillige Feuerwehr 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche einsatzbereit zu halten. Hierbei sei auch den verständnisvollen Arbeitgebern der Kameraden für ihre Unterstützung gedankt. Abschließend bleibt zu wünschen, dass die Kameraden auch in Zukunft von schwerwiegenden Einsätzen verschont bleiben und stets gesund und munter von diesen zurückkehren mögen.



Wehrleiter Häublein und Stellvertreter Hoffmann überreichen Kamerad Mario Schwarz das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25-jährigen aktiven Dienst

LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

Jahresrückblick der Abteilung Kegeln 2010

Im letzten Jahr starteten die Kegler mit 10 Mannschaften in die Punktspiele. Die I. Männermannschaft kämpft um den Wiederaufstieg in die Superliga, steht zurzeit auf dem 2. Tabellenplatz, punktgleich mit Nerchau. Es gab zwei unnötige Niederlagen in Bad Düben und Bennewitz. Die II. und III. Männer spielen in der Kreisliga. Beide Mannschaften stehen mit 8 : 8 Punkten im Mittelfeld. Die IV. Männermannschaft spielt in der I. Kreisklasse und liegt im unteren Tabellenende. Es gab immer wieder Ausfälle von 2 oder 3 Stammspielern (Gensichen, Grafe und Schulz). Dies konnte nicht verkraftet werden. Die I. Damen sind Tabellenführer in der Kreisliga und kämpfen um den Staffelsieg Delitzsch/Eilenburg und vielleicht um den Kreismeister Nordsachsen. Die II. Damen bleiben in diesem Jahr weit unter den Erwartungen, sie stehen im Mittelfeld der I. Kreisklasse. Die A-Jugend spielt in der Bezirksliga und sind Tabellenführer, brauchen noch einen Sieg bei den drei Turnieren und den Bezirksmeistertitel. Die B-Jugend ist Tabellenführer in der Kreisliga und kämpfen um den Staffelsieg in Delitzsch/Eilenburg und um den Kreismeistertitel Nordsachsen. Die V. Jugend spielt ihren Titel im März aus. Weiter spielen die Seniorinnen ihren Titel im Kreis und Nordsachsen aus.

Bezirksliga KSV Bennewitz 4987 Kegel - LSG Löbnitz 4912 Kegel

In diesem Spiel hatten die Löbnitzer fast alle einen schlechten Tag erwischt. Obwohl die Bennewitzer auch nicht stark spielten, reichte es zum Sieg. Somit verloren die Löbnitzer die Tabellen Spitze an den Nerchauer SV.

Gute Leistung Bennewitz: Mauschka 848 Kegel. Gute Leistung Löbnitz: C. Bauer 873 Kegel.

Kreisliga Löbnitz II. 2515 Kegel - Löbnitz III. 2520 Kegel

Das mit großer Spannung erwartete Ortsderby war dieses auch. Auf der Bahn wechselte immer wieder die Führung. Mit diesem Sieg stehen beide Mannschaften gleich in der Tabelle im Mittelfeld. Gute Ergebnisse II. Männer: Rob. Rothe 438 Kegel und III. H. Schmeißer 449 Kegel.

Vorlauf Kreiseinzelmeisterschaft der Jugend

In Löbnitz fand der Vorlauf zur Kreiseinzelmeisterschaft der A-Jugend m und der B-Jugend m/w statt. Leider waren die B-Jugendlichen aus Laußig und die A-Jugendsspieler aus Kyhna nicht am Start.

Platzierung der A-Jugend männlich: 1. A. Koch 434, 2. M. Engler 427, 3. Ph. Bechtloff 417, 4. Ph. Strauß 391, 5. J. Neumann (Zufa DZ) 382, 6. K. Denckert 379 und 7. Chr. Bill 349 Kegel.

Platzierung B-Jugend männlich: 1. M. Solms 379, 2. N. Kellner 358, 3. T. Hentschel (Bad Düben) 357, 4. S. Möbius 324, 5. A. Schneider 306, 6. M. Schmidt (Bad Düben) 279, 7. A. Pawlisch 276 und 8. M. Klebe 206 Kegel.

Platzierung B-Jugend weiblich: 1. K. Küster 367, 2. P. Wittig 332, 3. S. Wohlschläger 329, 4. G. Mank 326, 5. J. Köhler 284, 5 L. Richter (Bad Düben) 243 und 7. V. Wolf 230 Kegel.

Der Endlauf findet am 5. März 2011 in Bad Düben statt. Hier geht es um den Nordsachsen-Meister. Von jedem Kreis starten die 4 Erstplatzierten in jeder Altersklasse außer der C-Jugend.

Wichtige Mitteilung der Abteilung Kegeln

Ab sofort können Sonnabend und Sonntag Geburtstagsfeiern mit Kegeln und Billard für Kinder durchgeführt werden. Anmeldung immer dienstags und freitags ab 17.00 Uhr möglich. Jeden Freitag kann ab 17.00 Uhr Billard gespielt werden. Im März findet eine Nichtaktiven-Meisterschaft für Damen, Herren und Kinder (C-, B- und A-Jugend) statt.

I. Kreisklasse BW Kyhna IV. 1559 Kegel - Löbnitz IV. 1477 Kegel

Die Löbnitzer hatten mit der Bahn 1 Schwierigkeiten. Nur die 2 Kyhnaer Damen spielten groß auf. Auch die zwei Kyhnaer Sportfreunde hatten große Schwierigkeiten mit der Bahn. Ergebnisse Kyhna: P. Herrmann 428, K. Wengler 358, M. Ertl 355 und J. Ertl 418 Kegel. Ergebnisse Löbnitz: M. Steffen 368, L. Schluz 370, G. Sichtung 387 und C. Schreiber 352 Kegel.

Kreisliga SV Zwochau I. 2513 Kegel - Löbnitz II. 2354 Kegel

Dieses Spiel war schon nach drei Startern verloren. Gute Leistungen Löbnitz: A. Hanke 429, H. Hering 415 und Rob. Rothe 430 Kegel. Gute Leistungen Zwochau: F. Fiedler 458 Kegel.

I. Kreisklasse Damen Löbnitz II. 1532 Kegel - Zufa Delitzsch 1497 Kegel

Ergebnisse Löbnitz: B. Süpple 365, S. Melitz 344, G. Bill 408 und K. Bähner 415 Kegel. Gute Leistungen Zufa: I. Goldstein 382 und M. Rohne 403 Kegel.

I. Kreisklasse Löbnitz IV. 1544 Kegel - SV Zwochau II. 1568 Kegel

Löbnitzer verschenken Sieg. Ergebnisse Löbnitz: M. Steffen 432, L. Schulz 385, D. Grafe 399 und G. Sichtung 328 Kegel.

Ergebnisse Zwochau: M. Brzoska 418, S. Brzoska 388, D. Jacc 401 und P. Geneuß 361 Kegel.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Der Carnevalclub Lindenhain-Brinnis lädt in den Leinesaal Badrina ein

30.01.11	11.00 Uhr	Kartenvorverkauf im Leinekrug
20.02.11	14.00 Uhr	Rentnerkarneval
26.02.11	19.30 Uhr	Hauptveranstaltung
27.02.11	15.00 Uhr	Kinderkarneval
05.03.11	19.30 Uhr	Hauptveranstaltung
12.03.11	19.30 Uhr	Galaveranstaltung für Vereine & Sponsoren

Die wichtige Nummer zum Reservieren

01 52/04 76 36 39

Christiane Knorre



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21

Telefax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über
Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 31.01.11 und am 14.02.11

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 08.02.11
von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei „St. Klara“ Delitzsch

Löbnitz:

Hl. Messen/Vorabendmessen

Jeden Samstag um 18:00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 30.01.11 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 13.02.11 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 27.02.11 um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 15.02.11 um 14.00 Uhr

Konfi-Kurs

Jeden Freitag um 17.00 Uhr

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz



Frau Gertrud Hering	am 25.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Reinhard Kutter	am 09.02.	zum 75. Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes, erholsames Wochenende.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 18. Februar 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 11. Februar 2011



Familienanzeigen

Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer –
mit einer Familienanzeige in Ihrem
regionalen Amtsblatt können Sie
es mitteilen.



www.wittich.de

Leserreisen-Angebote

Freudenstadt... Schwarzwald

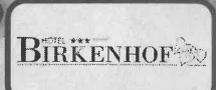


„Winterzauber im Hotel Birkenhof“

Anreise bis Ende März 2011
8 Tage (7 Nächte) inklusive:

- Zur Begrüßung einen Glühwein im Kaminzimmer bei offenem Feuer
- 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 7x Schlemmer - Buffet am Abend
- 1x Wellnessmassage mit Duftölen
- Nutzung Schwimmbad & Saunabereich
- Stadtführung über großen Marktplatz

7x Ü/HP
nur **336,- €**
pro Person im DZ



Lindberg, nahe Zwiesel... Bayerischer Wald



„Winter-Spezial im Ahornhof“

Anreise bis Ende März 2011, mittwochs
5 Tage (4 Nächte) inklusive:

- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4x Buffet am Abend
- 1x Laternenwanderung und Glühwein
- Gemütlicher Abend mit Gesang und Tanz
- Aquagymnastik
- 1x Pferdeschlittenfahrt
- Kostenfreie Nutzung der Wellnessanlage

4x Ü/HP
nur **184,- €**
pro Person im DZ



Buchungsservice:
☎ **05326 / 799 690**

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: suntouristik GmbH. www.ambiente-privathotels.de Gern können Sie Verlängerungsnächte hinzubuchen!

Bitte angeben: WV1101-APH
Mail: info@ambiente-privathotels.de



Online-Anzeigen-System

AZweb

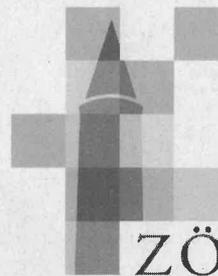
Bequem Anzeigen online ...

- gestalten
- schalten

www.wittich.de



Feiern Sie mit uns ...



ZÖRBIG
961-2011

Verbringen Sie mit uns eine unterhaltsame und abwechslungsreiche **Festwoche**

vom 27. Mai bis 5. Juni 2011 und genießen Sie ein „Zörbiger Schlossbräu nach Art Grasemann“,

Ob Sie im Hochseilgarten hoch hinaus oder im Stadtbad mal abtauchen wollen – **in Zörbig finden Sie alles für Seele, Geist und Wohlbefinden.** Stöbern Sie in erwürdigen Gemäuern unsere 1050-jährige Geschichte auf und lassen Sie sich von uns kulinarisch mit regionaler Küche verwöhnen.

Kommen Sie ins alte Wettiner Land ...

... in die älteste Stadt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informieren Sie sich unter www.stadt-zoerbig.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



1050 Jahre Stadt ZÖRBIG

Erleben Sie
Urlaub
malanders-
in
Egloffstein
(staatlich anerkannter
Luftkurort)



Den ganzen Sommer über
Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies,
Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte,
Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm,
Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschal-
angebote

z.B. Osterpauschale
vom 21.04. - 25.04.11
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 108,-**

od. „Maientage in Egloffstein“
vom 13.05. - 15.05.11
ÜF/DU/WC + 1 Vier-Gänge-Menü
pro Person **ab € 96,-**

**Nutzen Sie unser ganzjähriges
Übernachtungsangebot**
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 18,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber
erholend und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort
Egloffstein ist dafür der rechte Platz.
Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der
kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen,
mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von mar-
kantem Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talauwe kö-
nnen Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine
prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbaror-
te bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen,
Nordic Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit
umfangreichen Informationen über den
Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

TILLIG BAHN

MODELLBAHNEN,
Gleise und Zubehör in: TT | H0 | Straßenbahngleis (LUNA)

TILLIG Modellbahnen
GmbH & Co. KG
Promenade 1
01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 903-0
info@tillig.com

www.tillig.com

!! NOTFALL !!
Aus Kundeninsolvenzen bieten wir noch zig
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
weit unter Neupreis als Notverkauf an. Einzel- oder
Doppelboxen in verschiedenen Größen, Farben und
Maßen. Wer will eine oder mehrere?
Info: **MC-Garagen**
Tel.: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

Fahrschule **Brode** GbR
zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor
Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort
FAHRSCHULE BRODE GbR
Am Bach 18 Kyhna · 04509 Neukyhna
Tel. 03 42 02 / 5 19 80
Weitere Info's unter:
www.fahrschule-brode.de

Nächster Kurs in Löbnitz
ab 21.02.2011 täglich 17.00 Uhr

- Lkw-Führerschein auch mit Bildungsgutschein vom
Arbeitsamt mit • Staplerschein
• Ladungssicherung
- Berufskraftfahrerweiterbildung

www.hotel-breitenbacher-hof.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

Verwöhnpauschale Fasching
dem Trubel entfliehen...
4 oder 7 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü
1 x Kaffee und Kuchen
1 x romantische Fackelwanderung
1 x lustiger musikalischer
Unterhaltungsabend **ab 252,- €**

Romantikwochenende
2 oder 3 Übernachtungen
mit Halbpension
und Verwöhnprogramm **ab 142,- €**

Schwarzwaldversucherle
4 oder 5 Übernach-
tungen mit Halbpension **ab 195,- €**

Weitere Wellnessangebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.